

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 21 (1959)

Heft: 2

Rubrik: Die Produktivität des Traktors : wer macht mit?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Jubilar

Am 5. Februar 1959 feierte Dr. oec. K. Welter, Ehrenpräsident der RAPID Motormäher-AG., Zürich, seinen 70. Geburtstag.

Heute — 33 Jahre nach der Gründung — steht in Dietikon die RAPID Motormäher-AG. als eine der bedeutendsten Landmaschinenfabriken der Schweiz, ausgerüstet mit den modernsten Fertigungseinrichtungen, mit einer überbauten Nutzfläche von 10'000 Quadratmetern und einer Belegschaft von 260 Arbeitern und Angestellten. Dr. Welter darf an seinem Geburtstag mit Stolz und Genugtuung auf sein Lebenswerk blicken. Die Marke RAPID ist dank seinem persönlichen Einsatz nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Italien, Oesterreich, Deutschland, Frankreich und in vielen andern Ländern der Welt zu einem Begriff geworden.

Trotzdem Dr. Welter als Direktor und Verwaltungsratsdelegierter der RAPID Motormäher-AG. zeitlich stark in Anspruch genommen ist, hat er immer wieder Zeit gefunden, sein umfassendes Wissen und seine reiche Erfahrung auf dem Gebiete des Landmaschinenwesens in den Dienst schweizerischer und internationaler Organisationen zu stellen. So präsiidierte er während 15 Jahren den Schweiz. Landmaschinenverband, zu dessen Ehrenmitglied er ernannt wurde. Als Vorstandsmitglied des Vereins Schweiz. Maschinen-Industrieller leitet er heute noch die Gruppe der Landmaschinenfabrikanten.

In der Europäischen Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECE) in Paris und in der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) in Genf vertritt er als schweizerischer Delegierter mit grossem Geschick die Interessen der Schweiz. Landmaschinen-Industrie. Frankreich hat ihm in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der Mechanisierung und Motorisierung der französischen Bergbauernbetriebe das «Croix du Mérite agricole» verliehen.

Mit einem herzlichen Glückwunsch an Dr. Welter hoffen wir, dass er seine vitale Kraft noch viele Jahre der RAPID Motormäher-AG. und den Organisationen der Landmaschinenindustrie zur Verfügung stellen könne.

Die Redaktion.

Wer macht mit?

Die Produktivität des Traktors

Die starke Verteuerung und der Mangel an menschlicher Arbeitskraft hat die Mechanisierung stark gefördert. Heute ist die Landwirtschaft verschiedener Flachlandkantone weitgehend motorisiert. Der Traktor dient zunächst vor allem dem Zug und damit der Arbeitsbeschleunigung. Mit der Hydraulik, mit den passenden Arbeitsgeräten zur Mechanisierung der verschiedenen Arbeiten wurde er jedoch zum Roboter, der Arbeiten übernahm, die der Mensch bisher selbst leisten musste. Die Arbeitsleistung und die Produktivität des Traktors sind jedoch von Betrieb zu Betrieb verschieden. Sie hängen ab vom Einsatz, von der Ausnützung, von den zusätzlichen Maschi-

nen, von der Arrondierung des Betriebes und anderen Momenten, die wir leider noch keineswegs genügend kennen. Damit fehlt aber auch die Unterlage für Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Aus den Zahlen der Buchhaltung kann man den Kostenaufwand für die Traktorenhaltung entnehmen. Es fehlt jedoch der Vergleich dieser Kosten mit der Leistung, welche die Maschine vollbrachte. Um die Produktivität der menschlichen Arbeitskraft festzustellen und um Beobachtungen über die Wirtschaftlichkeit des Traktorzuges, des kombinierten Zuges des Einachsers und der Mechanisierung kennen zu lernen, möchte die Zentralstelle der Schweiz. Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung in der Landwirtschaft, gemeinsam mit dem Traktorverband, Unterlagen sammeln, die es ermöglichen, den Leistungsgrad verschiedener Zug- und Arbeitsmaschinen festzustellen. Zu einer solchen Untersuchung bedarf es der Hilfe einer grossen Zahl von Traktorbesitzern, welche bereit sind, gewissenhafte Aufzeichnungen zu machen, Unterlagen zu sammeln und Messungen vorzunehmen. Für die Mitarbeit werden Beiträge ausgerichtet. Wir bitten um Nachricht an den Schweiz. Traktorverband oder an die unterzeichnete Zentralstelle Küsnacht (ZH) der Schweiz. Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung in der Landwirtschaft, unt. Heslibachstr. 87, Post Erlenbach.

SVBL, Zentralstelle Küsnacht.

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung

Die Aufsichtskommission der BfU in Bern hat auf den 1. März 1959 als Nachfolger des verstorbenen Emil Joho zum Leiter der Beratungsstelle Robert Walther gewählt. Zum Adjunkten wurde Josef Marti, lic. rer. pol., Mitarbeiter am Presse- und Propagandadienst, ernannt.

Wir gratulieren!

Die Red.

Schluß der Inseratenannahme für die April-Nummer: 10. März 1959

Einige Schriften

Schriften:	Titel:	Preis:
2	«Die Betriebsbereitschaft unserer Motormäher», von H. Fritschi, Zürich, 13 S., 12 Abb., Separatdruck aus Nr. 12/52 des «Traktor»	—,80
3a	«Unterhaltsarbeiten an Traktoren mit Dieselmotoren», Richtlinien, zusammengestellt von der Technischen Kommission, 20 S., 8 Abb., Separatdruck aus Nr. 1/55 des «Traktor»	1,—
	Jetzt auch in italienischer Sprache erhältlich	
3b	«Unterhaltsarbeiten an Traktoren mit Vergasermotoren», Richtlinien, zusammengestellt von der Technischen Kommission, 23 S., 8 Abb., Separatdruck aus Nr. 12/54 des «Traktor»	
	Jetzt auch in italienischer Sprache erhältlich	
7	Kontrollheft der Betriebsstunden	2.50

Mitteilung des Zentralverbandes

Der Zentralvorstand

gedacht an seiner Sitzung vom 10. Jan. 1959 des am 18. Oktober 1958 unerwartet **verstorbenen Vizepräsidenten F. Laufer, Zürich**. Zentralpräsident E. Schwaar erinnerte an die langjährige, initiative, pflichtbewusste und kollegiale Mitarbeit des Verstorbenen.

Anschliessend wurden die durch diesen Hinschied vakant gewordenen Sitze wie folgt neu besetzt:

Vizepräsident: J. Baumer, Herten bei Frauenfeld

7. Mitglied im Geschäftsleitenden Ausschuss: R. Stamm, Vizepräsident der Sektion Schaffhausen, Thayngen.

Wir gratulieren den Gewählten herzlich und danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit zum voraus bestens. Rr.

Mitglieder! Besucht zahlreich die Veranstaltungen Eurer Sektion !

Messerdrücker «Ideal»

✚ Patent No. 61985

- Einfache Montage.
- Kein Nachstellen notwendig.

Fasst sich jedem Messer an, ob neu oder alt. Keine Putzplatten mehr nötig auf den Messern, das Ersetzen der Klingen ist somit einfacher und das Schleifen bequemer (kein Hindernis).

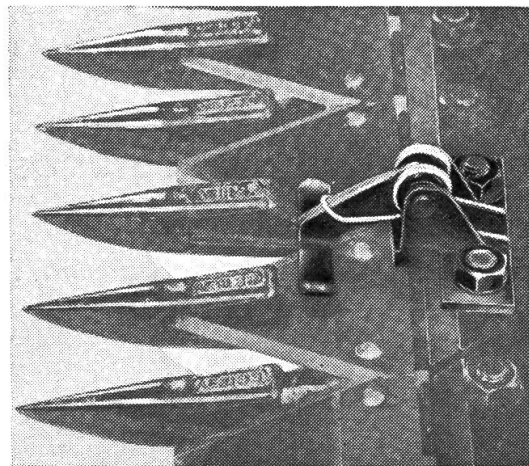
Das Messer wird stets mit gleichem Druck auf die Gegenschneide gedrückt, deshalb kein Verstopfen der Finger und sauberer Schnitt.

Weniger Klingen- und Fingerbruch.

Auskunft und Referenzen durch die Hersteller:

Herzig & Bossert Wädenswil

Mech. Werkstätte für Traktoren u. Landmaschinen
Tel. (051) 95 75 55



Mauser-Spritzen

Ein Begriff für Qualität, Leistung und günstige Preise.

1. Mauser-Aufsattelspritzen (auch für Unimog)
2. Mauser-Anhängerspritzen
3. Mauser selbstfahrende Spritzen (komb. mit Lanz-Alldog, Schmotzer-Kombi u. Güdner-Multitrac)

J. & E. Stutz, Cham
Landmaschinen
Telephon (042) 6 14 86

